



Raff - der Drucker

HighTech-Drucktechnik und emotional faszinierende Drucksachen bilden eine Einheit

ANWENDUNG

Man habe die Grenzen der Speedmaster noch längst nicht ausgelotet, sagt Dieter Raff. Doch es sei die richtige Maschine zum richtigen Zeitpunkt. So läuft bei der Druckerei Raff GmbH in Riederich bei Stuttgart die Speedmaster XL 105-Sechsfarben nun seit über einem Jahr zur vollen Zufriedenheit. Als eines der Highlights nennt der Unternehmer das größere Druckformat von 75 cm x 105 cm, mit dem Raff bei speziellen Aufträgen den Druckbogen um bis zu 25% mehr ausnutzt als beim Standardformat 70 x 100 cm. »Wir drucken einen Modekatalog etwas kleiner als A4 und bekommen so 20 Seiten auf einen Bogen«, erläutert Dieter Raff.

Die Druckerei Raff ist bekannt durch ihre internationalen Auszeichnungen wie den »Sappi International Printer of the Year« und etliche Goldmedaillen im Sappi-Wettbewerb. »Wir verstehen uns nicht nur als Drucker, sondern als Generalunternehmer für Komplettlösungen«, beschreibt Prokurist Martin Maurer das Erfolgskonzept des Unternehmens. Ganz wichtig sei dabei, so früh wie möglich bei den Aufträgen ins Boot genommen zu werden. Gemeinsam mit renommierten Werbeagenturen entwickeln die Experten von Raff außergewöhnliche Objekte, die aus Papier und verschiedensten Materialien wie Metall, Plexiglas, Karbon, Spiegelfolie und Textilien bestehen. Beispielsweise die Imagebroschüre für den SLK von Mercedes-Benz mit geprägtem Aluminium und Spiralbindung. Oder Imagekataloge für Boss, die in Filztaschen eingesteckt sind. Auch bei »normalen« Druckjobs wie Prospekten, Katalogen und Geschäftsberichten gilt das Credo der Qualität. Über 100 Kunden, national wie international, sorgen für eine dreischichtige Auslastung im Drucksaal.

Bessere Ausnutzung des Druckbogens

Anspruchsvolle Kunden wie Boss, Rolf Benz, Daimler-Chrysler, Maserati und Ferrari erwarten eine außergewöhnliche Druckqualität bei schneller Lieferung. »Die Druckqualität der Speedmaster XL 105 ist sehr



Prokurist Martin Maurer arbeitet seit zwanzig Jahren bei der Druckerei Raff und ist stolz auf die vielen Auszeichnungen.

gut«, bestätigt Lars Schmidt, technischer Leiter bei Raff. »Die Maschine produziert einen markierungsfreien Druck ohne Kratzer. Dies ist für uns besonders wichtig, da wir oft mit metallisierten Papieren arbeiten«, erklärt Schmidt weiter. Darüber hinaus lobt er die stabile Druckleistung auch bei hohen Geschwindigkeiten von 18.000 Bogen pro Stunde. »Insgesamt erreicht die Speedmaster XL 105 eine höhere Fortdruckgeschwindigkeit von 20 bis 25 Prozent gegenüber der bisher eingesetzten Speedmaster CD 102«.

Bei Raff wird auch schon mal eine Flächendeckung von bis zu 340% gefahren, was mit der Speedmaster XL 105 problemlos umsetzbar ist. »Das größere Druckformat bringt uns bei bestimmten Druckobjekten 25 Prozent mehr Fläche, da wir mehr

Seiten auf den Bogen bringen«, beschreibt Schmidt. Addiert mit der 20% bis 25% höheren Laufleistung in der Stunde ergibt sich ein echter Produktivitätsvorteil. Eine feine Sache vor allem bei Katalogen mit einer Auflage von 100.000. Dies ist auch bei Raff eher die Ausnahme, denn die durchschnittlichen Auflagen bewegen sich zwischen 3.000 und 40.000 Exemplaren.

Transparente Abläufe

Raff setzt jedoch nicht auf den Druck als isolierte Einheit, sondern nutzt das Workflow-System Prinect. So steuern Daten aus der Vorstufe über das Prepress Interface die Farbzoneneinstellung an der Speedmaster XL 105. Die Maschine selbst ist mit Axis Control ausgestattet, das die Steuergrößen für die Online-Farbregelung errechnet. Bereits seit 2000 setzt Raff das Management Informationssystem



Seit über einem Jahr produziert die Druckerei Raff mit der Speedmaster XL 105-Sechsfarben. Raff ist für seine Druckprodukte bekannt – emotional faszinierende Arbeiten, die auf der XL 105 gedruckt sind.



Prinace ein, das mit der Branchensoftware Stratos I-Point vernetzt ist und so beispielsweise die Nachkalkulation ermöglicht.

Die Zukunft bleibt spannend

Raff ist eine dynamische Firma, die sich ständig weiterentwickelt. Der gelernte Schriftsetzer Dieter Raff gründete 1974 die Firma als Zwei-Mann-Druckerei. Heute dirigiert Raff eine Gruppe von mehreren Spezial-

firmen und ist als Mediendienstleister ausgerichtet. 2004 erwirtschaftete die Raff-Gruppe mit insgesamt 130 Mitarbeitern einen Umsatz von 18 Mio. Euro.

Ganz oben auf der Investitionsliste steht die Erweiterung des Workflow-Systems. Mit dem Prinect Printready System will Raff die Integration mit dem Kunden weiter verstärken und die Abstimmungswege zwischen Proof und Freigabe verkürzen. »Wir überlegen ständig, wie wir die

Druckproduktion noch besser gestalten können«, sagt Martin Maurer. »So denken wir auch über eine Speedmaster XL 105 mit sechs Druckwerken und mit Lackierwerk nach«, umreißt er die zukünftige Planung. »Dann könnten wir viele Veredelungsarbeiten im Hause realisieren, die wir heute noch extern vergeben.«

nico

› www.raff.de



FAKTEN: RAFF

Die Raff GmbH mit Sitz in Riederich, südlich von Stuttgart gelegen, ist eine vollstufige Druckerei, in der im 2- und 3-Schichtbetrieb gearbeitet wird. Kunden sind vor allem Markenartikler, Werbeagenturen, Verlage und Industrieunternehmen, die hochwertige Akzidenzen benötigen.

Neben Vorstufe, Druck, Veredelung, Weiterverarbeitung und Versandlogistik betreibt Raff zusätzlich ein Fotostudio, bietet digitale Bildbearbeitung, Artwork, Advertising Services und Database Management an. Seit Juli 2005 druckt das Unternehmen raff_digital mit einer HP Indigo 5000 mit 5 Farben und dem Format 37 cm x 52 cm.

Raff verfügt in der Vorstufe über Trommel- und Flachbetts Scanner, 18 Workstations, eine breite Palette an Proofsystemen und einen Server mit rund 2.000 GB. Die CtP-Platten werden auf einem Trendsetter bebildert. Dabei wird durchgängig Color-Management eingesetzt.

Im Drucksaal produzieren neben der Sechsfarben Heidelberg Speedmaster XL 105 eine Komori Lithrone 40 SP mit 5 Doppeldruckwerken für 5/5-farbigen Druck im Format 72 x 103 cm, eine Sechsfarben-Speedmaster 102 mit einer Wendemöglichkeit nach Werk 2 sowie eine Vier- und Zweifarben SM 52 für das Format 37 x 52 cm.

In der Weiterverarbeitung sind außer einer Schneidemaschine sechs Falzmaschinen von Heidelberg/Stahl mit Ausstattungen für Klebe- und Altarfalz und ein Sammelhefter ST 300 mit 7 Stationen plus Umschlaganleger für Formate bis DIN A3 installiert.

Lesen Sie nicht alles mögliche.
Lesen Sie das Wesentliche!



DRUCKMARKT

Druckmarkt macht Entscheider entscheidungssicher.